

AdP e.V. - Bauchspeicheldrüsenerkrankte

Thomas-Mann-Str. 40 * 53111 Bonn Gemeinnützig und als besonders förderungswürdig anerkannt

Mitglied in folgenden Organisationen:

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e.V.(DPWV), World Pancreatic Cancer Coalition (WPCC), Haus der Krebs-Selbsthilfe – Bundesverband e.V. (HKSH-BV), Deutsche Diabetes Föderation e.V.(DDF), Gesellschaft für Rehabilitation bei Verdauungs- und Stoffwechselerkrankungen (GRVS), Deutscher Pankreasclub (DPC) und der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Krankheiten von Magen, Darm und Leber sowie von Störungen des Stoffwechsels und der Ernährung e.V.(GASTRO-LIGA)



Autor:
Ansgar Geilich

Datum:
01.05.2022

Regionalgruppe:
Rg-Nr. 65
Wiesbaden/Rheingau

Patiententag 2022 im ehrwürdigen Rathaus in der hessischen Landeshauptstadt Wiesbaden.

Regionalgruppe 65 Wiesbaden / Rheingau

Wie in der Werbung zu lesen war, fand in der Zeit vom 30. April bis 03. Mai in Wiesbaden der 128. Kongress der Deutschen Gesellschaft für innere Medizin statt. Integriert in den Kongress wurde am Samstag den 30. April 22, der Patiententag 22 veranstaltet. Diese Messe für jeden Interessierten fand



ab 09:30 Uhr im neuen Rathaus der hessischen Landeshauptstadt Wiesbaden sowie auf dem Schlossplatz, vor dem Rathaus, statt. Dieses ehrwürdige Gebäude, das in der Zeit von 1883 bis 1887 im Stil der Neorenaissance erbaut wurde, befindet sich im Stadtzentrum gegenüber vom Hessischen Landtag. (Foto Rathaus: ©Bert Bostelmann)

Für alle Besucherinnen und Besucher im Rathaus stellten Kliniken, Selbsthilfegruppen und Patientenorganisationen ihr Angebot vor. Auf dem Schlossplatz vor dem Rathaus waren außerdem zahlreiche Hilfs- und Rettungsdienste vertreten. Alle Mitwirkenden freuten sich auf interessierte Besucherinnen und Besucher und luden herzlichst dazu ein, gemeinsam an den Ständen ins Gespräch zu kommen.

Im Rathaus war auch die AdP-Regionalgruppe 65 mit einem Infostand vertreten der durch den Regionalgruppenleiter betreut wurde. Die Infomesse erstreckte sich im Rathaus über drei Stockwerke. Trotz des, bis zur Mittagszeit, nassen Wetters konnte man ein starkes Besucherinteresse verzeichnen. Neben den Präsentationen der vielen Selbsthilfegruppen fanden auch diverse Vorträge in verschiedenen größeren Räumlichkeiten / Sälen statt. So kam es, dass sich die Örtlichkeit unseres Infostandes genau am Eingang eines der größeren Räumlichkeiten befand. (eigenes Foto vom Infostand)



AdP e.V. - Bauchspeicheldrüsenerkrankte

Thomas-Mann-Str. 40 * 53111 Bonn Gemeinnützig und als besonders förderungswürdig anerkannt

Mitglied in folgenden Organisationen:

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e.V.(DPWV), World Pancreatic Cancer Coalition (WPCC), Haus der Krebs-Selbsthilfe – Bundesverband e.V. (HKSH-BV), Deutsche Diabetes Föderation e.V.(DDF), Gesellschaft für Rehabilitation bei Verdauungs- und Stoffwechselerkrankungen (GRVS), Deutscher Pankreasclub (DPC) und der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Krankheiten von Magen, Darm und Leber sowie von Störungen des Stoffwechsels und der Ernährung e.V.(GASTRO-LIGA)



Aus diesem Grund hatte der Regionalgruppenleiter die Möglichkeit mit Prof. Dr. med. Markus Lerch, ärztlicher Direktor und Vorstandsvorsitzenden am LMU (Ludwig-Maximilian-Universität) in München in ein zwar kurzes aber sehr intensives Gespräch zu kommen. Er bestätigte wie wichtig es sei gerade das Thema Pankreas und seine weit umfassende Problematik durch den AdP- Infostand der breiten Bevölkerungsschicht ins Bewusstsein zu führen.



Als weiterer Besucher an unserem Stand, neben den doch zahlreichen Interessenten, konnte der Regionalgruppenleiter den Bürgermeister und Gesundheitsdezernent der Stadt Wiesbaden, Dr. Oliver Franz, begrüßen. Er fand großes Interesse am Thema des AdP. Der Bürgermeister Dr. Franz wird seit einigen Jahren durch persönliche Informationen und Einladungen von der Regionalgruppenleitung über die Tätigkeit in der Regionalgruppe stets informiert. Aus diesem Grund

war das Thema des doch unerwartet langen Aufenthaltes an unserem Stand vorgegeben. Sobald wir wieder Gruppenabende in Präsenz hätten, würde er gerne unser Gast sein, so seine Worte. (Foto am AdP-Infostand ©Ullrich Knapp)

Reichlich wurde von den angebotenen Broschüren des AdP Gebrauch gemacht. Der Regionalgruppenleiter musste so manche Fragen beantworten, dass die Zeit bis 16:00 Uhr (Ende der Veranstaltung) fast wie im Fluge vorbei ging. Zwischenzeitlich hatten einige AdP-Mitglieder aus der Region den Weg an „Ihren“ Infostand gefunden.